

Rad – Saisonabschlussfahrt In den Stromberg

am Sonntag, 18. Oktober 2026
Start um 10.00 Uhr an der TV-Halle



Die Abschlusstour der Sommersaison 2026 führt uns nach Norden, zumeist über asphaltierte und gesplittete Wirtschaftswege. Zwischen Stammheim und unserem Ziel – einem interessanten und aussichtsreichen Punkt über Hohenhaslach – liegen einige Höhenmeter, die Druck auf die Pedale und gut geladene Akkus verlangen, uns aber auch mit grandiosen Ausblicken belohnen.

Über das Lange Feld geht es zum Steinbruch Markgröningen und wieder hinauf nach Pulverdingen. Schon hier und immer wieder liegt das Ziel vor unseren Augen, dem wir uns mehr und mehr nähern.

Eine lange, am Ende steile Abfahrt führt ins Enztal, welches wir bei Oberriexingen queren. Und schon geht es wieder hinauf auf aussichtsreiche Höhe und hinab nach Sersheim ins Mettertal. Dieses führt uns flach nach Horrheim.

Entlang des Baiselsbergs geht es nun auf einsamen Wegen durch Weinberge und Ackerland stufenförmig hinauf: steilere Abschnitte wechseln mit flacheren, erholsamen Passagen, stets belohnt von schönen Ausblicken.



Und da Hohenhaslach malerisch auf einer Hangterrasse des Strombergs liegt, geht es nach Querung des Kirbachs ab Mittelhaslach nochmals hinauf – wie eine Treppe: steile Rampen wechseln mit flacheren Abschnitten. Belohnt werden wir schon unterwegs mit schönen Ausblicken. Und auf dem Weg zwischen Oberdorf und Weinbergen haben wir uns den gigantischen Panoramablick redlich verdient: vom Juxkopf im Osten, zur Schwäbischen Alb, zum Stuttgarter Fernsehturm, bis zum Schwarzwald im Westen.



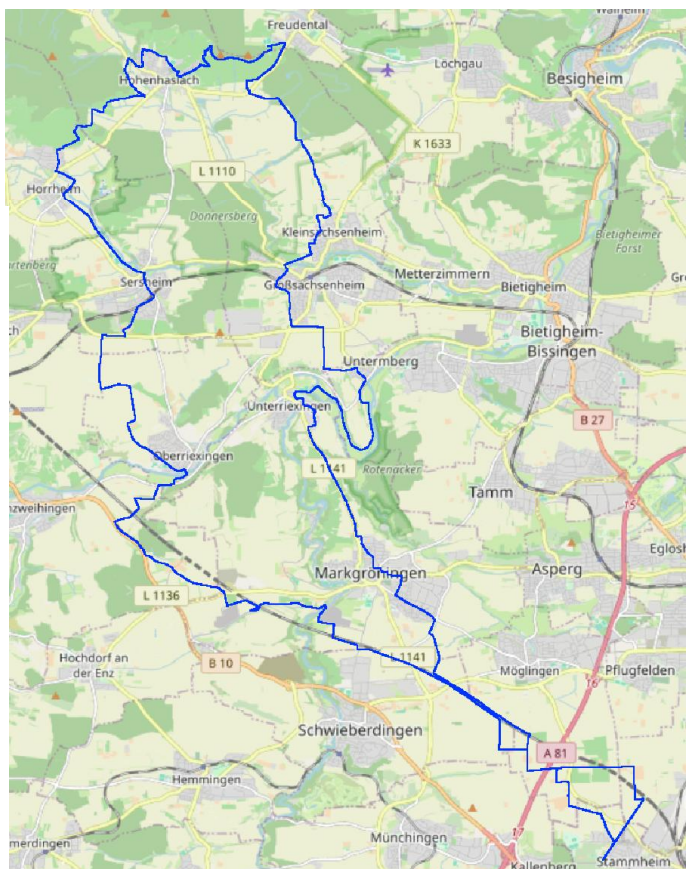
Noch etwas weiter hinauf? Es lohnt! Ein Geologisches Fenster erlaubt uns den Einblick in den Untergrund und die Geschichte des Strombergs. Welche Auswirkungen auf den Weinbau dies hat und warum eine Ähnlichkeit mit Stammheim besteht, erfahren wir vor Ort.



Längs des Teufelsbergs und Schönenbergs fahren wir nach Osten über den höchsten Punkt der Tour – die meisten Höhenmeter sind nun geschafft! Und rollen locker zur Mittagspause beim SV Freudental, die wir uns nach 38km und schon 480hm redlich verdient haben.

Gestärkt geht es dann entspannt nach Sachsenheim zum vorletzten Anstieg - dem aus dem Mettertal heraus - und nach Untermberg ins Enztal. Ein Stück weit geht es locker im flachen Enztal vorwärts bevor als finaler Anstieg der allseits bekannte „Kumpf-Buckel“ nach Markgröningen und danach letzte Wellen über's Lange Feld folgen.

Route und Höhenprofil:



Weitere Infos:

Teilnahme selbstverständlich nur mit Helm

Gesamtlänge: 69km

Höhenmeter: ca. 780 (480 bis zur Pause)

Es wird gemächlich bei einem Schnitt von ca. 15 bis 17km/h gefahren. **Bitte Pedelec-Akkus gut laden!**

Start: 10 Uhr TV-Halle

Einkehr: 13:30 Uhr „Am Birkenwald“, Freudental

Rückkehr: ab ca. 16:30 Uhr

Abschluss: Auszeit unter den Kastanien

Wir würden uns freuen möglichst viele Radler begrüßen zu können!

Euer AK – Rad Team

